

## PROTOKOLL

über die 4. Sitzung des Rates der Stadt Melle am Mittwoch, den 29.03.2017,  
Forum am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle,

**Sitzungsnummer:** Rat/004/2017  
**Öffentliche Sitzung:** 17:05 Uhr bis 18:55 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Malte Stakowski

#### **Mitglied CDU-Fraktion**

Werner Altemöller  
Mirco Bredenförder  
Karl-Heinz Gerling  
Bernd Gieshoidt  
Heiko Christian Grube  
Gerda Hövel  
Harald Kruse  
Jan Lütkemeyer  
Dieter Niermann  
Günter Oberschmidt  
Bürgermeister Reinhard Scholz  
Thomas Schulke  
Christian Terbeck  
Christina Tiemann  
Ingo Weinert  
Herla Wendelin-Feindt  
Michael Weßler

#### **Mitglied SPD-Fraktion**

Horst Ballmeyer  
Gerhard Boßmann  
Jutta Dettmann  
Wilhelm Hunting  
Karin Kattner-Tschorn  
Uwe Plaß  
Bernhard Schürmann  
Axel Uffmann  
Luc Van de Walle  
Erich Walkenhorst

#### **Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Ursula Buermeyer  
Silke Meier  
Alfred Reehuis  
George Trenkler  
Reinhardt Wüstehube

#### **Mitglied UWG-Fraktion**

Peter Mittelberg  
Ursula Thöle-Ehlhardt

**Mitglied FDP-Fraktion**

Johannes Marahrens  
Heinrich Thöle

**Mitglied DIE LINKE**

Herbert Linnemann-Grundmann

ab 17.30 Uhr

**von der Verwaltung**

Stadtrat Dirk Hensiek  
Gleichstellungsbeauftragte Marita Feller  
StOAR Klaus Leimbrock  
StOAR Rainer Mallon  
StOAR Karl-Wilhelm Möller  
StOAR Andreas Sturm  
StAR Jürgen Detmer  
StAR Klaus-Peter Kugler  
StAR Marco Schiller-Brinker  
StAR Sandra Wiesemann  
Dipl.-Ing. Thomas Große-Johannböcke  
M.Sc. Guido Kunze  
Mediensprecher Jürgen Krämer  
Verwaltungswirt Nils Oberschelp

**ProtokollführerIn**

StHS Kerstin Lehnig

**Zuhörer**

Presse  
Zuhörer

Meller Kreisblatt Herr Hengehold  
ca. 25 Personen

**Abwesend:**

**Mitglied SPD-Fraktion**

Annegret Mielke  
Mathias Otto

entschuldigt  
entschuldigt

**Mitglied UWG-Fraktion**

Peter Spiekermann

entschuldigt

## Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 22.02.2017
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Nachtragsstellenplan / Änderung der III. Nachtragshaushaltssatzung  
Vorlage: 2017/0096
- TOP 7 Wahl eines Stadtbaurates  
Vorlage: 2017/0095
- TOP 8 Änderung des Verwaltungsgliederungsplanes  
Vorlage: 2017/0098
- TOP 9 Benennung von hinzugewählten Personen für den Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration  
Vorlage: 2017/0075
- TOP 10 Neubesetzung des Schiedsamtes der Stadt Melle  
Vorlage: 2017/0071
- TOP 11 Bericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2014 der Stadt Melle  
Vorlage: 2017/0053
- TOP 12 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Melle über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle für das Rechnungsjahr 2015  
Vorlage: 2017/0054
- TOP 13 Annahme von Zuwendungen  
Vorlage: 2017/0078
- TOP 14 Überplanmäßige Aufwendungen für das Jahr 2016 im Produkt "Zentrale Dienste 111-06"  
Vorlage: 2017/0080
- TOP 15 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen/Aufwendungen im Schulbereich  
Vorlage: 2017/0082
- TOP 16 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Bereich Kindertagesstätten  
Vorlage: 2017/0094
- TOP 17 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Gemeinbedarfsfläche Waldorf", Melle-Mitte  
Beschluss über die Abwägung  
Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 2017/0030
- TOP 18 Bebauungsplan "Gemeinbedarfsfläche Waldorf - 1. Änderung", Melle-Mitte  
Beschluss über die Abwägung  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2017/0032
- TOP 19 Bebauungsplan "Vinckenaue - 3. Änderung", Melle-Oldendorf  
Beschluss über die Abwägung  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2017/0040

- TOP 20 Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB  
"Niederholsten", Melle-Oldendorf  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2016/0287
- TOP 21 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender begrüßt alle Anwesenden. Er gratuliert allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten. Danach stellt er angesichts der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit von derzeit 36 Ratsmitgliedern und des Bürgermeisters die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 4. Sitzung des Rates der Stadt Melle in der laufenden Wahlperiode.

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Vorsitzender stellt die Tagesordnung ohne Einwendungen und Ergänzungen fest.

## **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Beiträge vor.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 22.02.2017**

Das Protokoll wird ohne Einwendungen einstimmig genehmigt.

## **TOP 5 Bericht der Verwaltung**

- Bürgermeister informiert, dass gestern die Preisgerichtssitzung für den Realisierungswettbewerb „Melle - Neue Mitte Nord“ stattgefunden habe. Der Wettbewerb sei europaweit ausgeschrieben gewesen. Eine öffentliche Ausstellung der Entwürfe fände vom 07.04. bis 21.04.2017 im Gebäude der Sparkasse statt.  
Herr Hensiek ergänzt, dass insgesamt drei Preise und ein Anerkennungspreis vergeben worden seien. Bei der Auswahl handele es sich um ein anonymes Verfahren. Der erste Preis sei dabei an das Büro Wannemacher & Möller GmbH in Bielefeld vergeben worden. Der zweiten Preis ginge erfreulicherweise an das Büro eleks & wilmes Architektur- und Ingenieurpartnerschaftsgesellschaft mbH aus Melle. Das Büro W&V Architekten GmbH aus Berlin habe den dritten Preis erhalten. Zudem ginge der Anerkennungspreis ebenfalls nach Berlin an die Michels Architekturbüro GmbH. In den nächsten Monaten werde durch die Wohnungsbau Grönegau GmbH ein VgV Verfahren durchgeführt. Voraussichtlich werde daraufhin dann eines der erstplatzierten Preisträger mit den Planungen beauftragt. Man gehe davon aus, dass man dann Mitte des Jahres in konkrete Planungen einsteigen könne.

## **TOP 6 Nachtragsstellenplan / Änderung der III. Nachtragshaushaltssatzung Vorlage: 2017/0096**

Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Tiemann teilt mit, dass ihre Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimme. Durch die Ausweitung der Aufgaben im Gebäudemanagement sei es erforderlich, den Personalbedarf um drei Stellen aufzustocken.

Herr Reehuis unterstreicht, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag ebenfalls zustimme. Eine Abarbeitung des Sanierungsstaus in vielen Bereichen sei notwendig. Er gibt

jedoch zu bedenken, dass es aufgrund der geplanten Zuordnung nach Entgeltgruppe EG 11 vermutlich nicht viele Bewerber gebe. Seiner Meinung nach müsse man ggf. über eine bessere Eingruppierung nachdenken.

Herr Hunting teilt mit, dass seine Fraktion der Beschlussvorlage zustimme, da der aufgeführte Stellenbedarf durch die Verwaltung plausibel dargestellt worden sei. Aufgrund der geplanten Investitionen und der durchzuführenden Sanierungen gebe es im Bereich des Gebäudemanagements einen hohen Stellenbedarf. Auch die Gesetzesänderung bzgl. des Unterhaltsvorschusses mache einen Stellenzuwachs notwendig.

Herr Thöle informiert, dass auch seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimme. Obwohl er Personalerweiterungen in der Regel kritisch sehe, sei dieses in den aufgeführten Bereichen zwingend notwendig. Durch eine Untersuchung einer Unternehmensberatung im Bereich des Gebäudemanagements sei deutlich geworden, dass die Schwachstellen auf Überlastungen der Mitarbeiter zurückzuführen seien. Aus diesem Grund sei die Besetzung der Stellen dringend erforderlich. Ggf. sei es sinnvoll, zusätzlich externe Planungsbüros zu beauftragen, um die Möglichkeit zu schaffen, den Sanierungsstau abbauen zu können.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

- a) Dem Nachtragsstellenplan 2017 wird in der vorliegenden Form zugestimmt.
- b) Die III. Nachtragshaushaltssatzung wird in § 6 wie folgt geändert:

Zahl der Stellen für  
**Beschäftigte**

**237,89**

**TOP 7 Wahl eines Stadtbaurates  
Vorlage: 2017/0095**

Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Er ergänzt, dass Herr Clodius bei den geführten Gesprächen durch seine Fachkompetenz und seine Persönlichkeit überzeugt habe. In der nächsten Zeit gebe es große Herausforderungen im Bereich der Stadtgestaltung und im technischen Bereich. Mit Herrn Clodius habe man hier eine wesentliche Stütze und kompetenten Ansprechpartner.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Herr Holger Clodius geb. am 03.07.1972, wohnhaft in 49074 Osnabrück, Humboldtstr. 12a wird mit Wirkung vom 01.07.2017 zum Stadtbaurat gewählt.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B 3 Bundesbesoldungsgesetz. Herr Clodius wird zum Zeitpunkt der Ernennung in eine Planstelle nach Besoldungsgruppe B3 Bundesbesoldungsgesetz eingewiesen.

Vorsitzender und Bürgermeister gratulieren Herrn Clodius zur Wahl zum Stadtbaurat.

Herr Clodius bringt seine Freude über die Wahl zum Stadtbaurat der Stadt Melle und das damit verbundene, ihm entgegengebrachte Vertrauen zum Ausdruck. Dieses sehe er als große persönliche Verpflichtung. Er werde bereits in der nächsten Zeit Gespräche führen und an Terminen teilnehmen. Der neuen Aufgabe begegne er mit Respekt, jedoch ohne Furcht. Er sei überzeugt, dass es eine gute Zusammenarbeit gebe. Wichtig sei, offen, klar und fair zu kommunizieren. Es würden z. B. der demografische Wandel, die Digitalisierung, der Klimawandel, die teilweise finanziell eingeschränkten Handlungsfähigkeiten seinen

künftigen Aufgabenbereich wesentlich mitbestimmen. Zukünftig müsse man sich intensiv mit dem Thema „Wohnen“ beschäftigen, um barrierefrei, ökologisch nachhaltig und bezahlbar die Bestände in diesem Bereich zu erhalten und gestalten. Zudem sei es wichtig, sich im gewerblichen Bereich um die Standortsicherung zu kümmern und eine Neuansiedlung von Betrieben zu fördern. Die Weiterentwicklung und Sicherung der Stadt- und Ortsteilzentren sei ihm ein persönliches Anliegen. Die neuesten Erkenntnisse zum fortschreitenden Klimawandel machten deutlich, dass es wichtig sei, ökologische Aspekte ohne Vorbehalte in die Planungen einließen zu lassen. Durch die Eingliederung des Gebäudemanagements in den Verwaltungsbereich III würde sich ein zentraler Schwerpunkt entwickeln. Herr Clodius unterstreicht, dass ihm wichtig sei, dass alle Projekte eine städtebauliche und gestalterische Qualität haben. Seine Aufgabe hierbei werde sein, umsetzbare und realistische Vorschläge vorzulegen.

Abschließend betont er, dass er sich auf die zukünftigen Aufgaben und die Zusammenarbeit freue.

## **TOP 8      Änderung des Verwaltungsgliederungsplanes Vorlage: 2017/0098**

Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Ergänzend dankt er Herrn Hensiek für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit in diesem Bereich.

Herr Kruse unterstreicht, dass eine effektive Ausrichtung und Bewertung des städtischen Gebäudebestandes wichtig sei. Hierbei müsse nicht nur der finanzielle Aspekt, sondern auch der Baubedarf- und die Bauerhaltung berücksichtigt werden. Es sei sinnvoll, die Aufgaben des Gebäudemanagements dem Vorstandsbereich III zuzuordnen. Seine Fraktion stimme dem Beschlussvorschlag zu.

Herr Uffmann teilt mit, dass die Begründung für eine Eingliederung des Gebäudemanagements in den Vorstandsbereich III für ihn derzeit noch nicht überzeugend sei. Er habe zudem gehofft, dass der neue Stadtbaurat sich schwerpunktmäßig um die Stadtplanung und -gestaltung kümmere. Er befürchte nun, dass die umfangreichen Aufgaben des Gebäudemanagements einen großen Arbeitsschwerpunkt einnehmen werden. Seine Fraktion stimme dem Beschlussvorschlag zwar zu, jedoch sei es wichtig, das Thema „Stadtplanung“ weiter voranzutreiben und Strukturen zu entwickeln.

Herr Reehuis bemerkt, dass das Gebäudemanagement aus dem finanziellen und dem technischen Bereich bestehe. In der Vergangenheit sei dort unter der Leitung von Herrn Hensiek sehr gute Arbeit geleistet worden und es habe ein Grundlagenaufbau stattgefunden. Er unterstreicht ausdrücklich, dass es bei der geänderten Zuordnung nicht um Misstrauen gehe. Allerdings seien nun viele technische Aufgaben zu lösen und aufgrund der Wahl des neuen Stadtbaurates der richtige Zeitpunkt zur Umstrukturierung gekommen. Über die Zuordnung zu den Ausschüssen müsste allerdings noch diskutiert werden. Seine Fraktion stimme dem Beschlussvorschlag zu.

Der Rat der Stadt fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Melle wird zum 01.07.2017 folgendermaßen geändert:

Das Amt „Gebäudemanagement“ wird aus dem Vorstandsbereich II – Finanzen herausgelöst und in den Vorstandsbereich III – Technische Verwaltung – integriert.

**TOP 9 Benennung von hinzugewählten Personen für den Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration**  
**Vorlage: 2017/0075**

Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Grube informiert, dass die hinzugewählten Personen in dem Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration aufgrund der Kompetenzerweiterung eine wichtige Rolle hätten. Man habe sich darüber verständigt, dass alle wichtigen Institutionen im Ausschuss vertreten sein sollen. In der Stadt Melle habe man die gute Situation, dass sich die Träger der freien Wohlfahrtspflege miteinander arrangiert hätten und gegenseitig vertreten würden. Wichtig sei auch, Vertreter des Jugendbereiches einzubinden.

Frau Dettmann teilt mit, dass ihre Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimme. Besonders begrüßenswert sei, dass nun auch ein Vertreter des Jugendparlaments im Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration vertreten sei. Dieses sei eine Wertschätzung für die erfolgreiche Arbeit in den letzten beiden Jahren.

Der Rat der Rat Melle fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ratsbeschluss vom 09.11.2016 bezüglich der Benennung von hinzugewählten Personen für den Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration wird geändert. Das Forum Freie Wohlfahrtspflege benennt zwei hinzugewählte Personen. Die Organisationen Sozialverband Deutschland, Caritas, Diakonie und DRK werden bei der Benennung dieser beiden hinzugewählten Personen und Stellvertreter gleichermaßen berücksichtigt.

Für die Wahlperiode 2016-2021 werden für den Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration laut der den Erläuterungen beigefügten Anlage 1 folgende hinzugewählte Personen benannt.

**TOP 10 Neubesetzung des Schiedsamtes der Stadt Melle**  
**Vorlage: 2017/0071**

Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Vorsitzender erkundigt sich, ob eine persönliche kurze Vorstellung der vorgeschlagenen Personen gewünscht ist.

Kein Ratsmitglied äußert diesen Wunsch.

Herr Mittelberg beantragt für seine Fraktion die Durchführung einer geheimen Wahl und teilt auf Nachfrage des Vorsitzenden mit, dass er mit der Wahl über Wahlvorschlag A + B in einem Wahlgang einverstanden sei.

Vorsitzender teilt mit, dass eine geheime Wahl durchgeführt werde. Er schlägt Ratsfrau Jutta Dettmann und Ratsherrn Ingo Weinert für die Auszählung der Stimmen vor. Diesem Vorschlag wird allgemein zugestimmt.

Im Folgenden wird die geheime Wahl in alphabetischer Reihenfolge durchgeführt.

Nach Auszählung gibt Ratsvorsitzender das Wahlergebnis bekannt.

Der Rat der Stadt Melle fasst mit 31 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen folgenden

**Beschluss:**

Wahlvorschlag A:

Dr. Thomas Schmieder, Haferstr. 30, 49324 Melle wird für fünf Jahre für das Amt des Schiedsmanns der Stadt Melle gewählt.

Der Rat der Stadt Melle fasst mit 36 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen folgenden

**Beschluss:**

Wahlvorschlag B:

Annicke von Bistram, Am Sunderholz 19, 49328 Melle wird für fünf Jahre für das Amt der stellv. Schiedsfrau der Stadt Melle gewählt.

Vorsitzender und Bürgermeister gratulieren Herrn Dr. Schmieder und Frau von Bistram zur Wahl des Schiedsmannes bzw. zur stellv. Schiedsfrau der Stadt Melle.

Anschließend bedanken sich Herr Dr. Schmieder und Frau von Bistram mit einigen persönlichen Worten für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

**TOP 11 Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2014 der Stadt Melle  
Vorlage: 2017/0053**

Herr Kruse erläutert die Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Melle nimmt den Konsolidierten Gesamtabchluss 2014 des Konzerns Stadt Melle sowie den Prüfungsbericht über die Prüfung des Abschlusses zur Kenntnis.

Gemäß § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wird der Gesamtabchluss der Stadt Melle für das Rechnungsjahr 2014 wie folgt beschlossen (sh. Anlage 1).

Gemäß § 129 Abs. 1. Satz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

**TOP 12 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Melle über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle für das Rechnungsjahr 2015  
Vorlage: 2017/0054**

Herr Kruse erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Lütkemeyer informiert, dass das Rechnungsprüfungsamt auf einige Punkte hingewiesen habe. So sei z. B. angemerkt worden, dass Investitionen im Haushalt nur aufgenommen würden, wenn sie auch kassenwirksam würden. Zudem solle die Gewerbesteuer realistisch und nicht zu positiv eingeschätzt werden.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

**Beschluss:**

Gemäß § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wird der Jahresabschluss der Stadt Melle für das Rechnungsjahr 2015 wie folgt beschlossen (sh. Anlage 1)

Gemäß § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wird dem Bürgermeister für die Haushaltsrechnung der Stadt Melle für das Rechnungsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses wird in voller Höhe den bestehenden Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses wird soweit Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses vorhanden sind gedeckt und darüber hinaus mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

**TOP 13 Annahme von Zuwendungen  
Vorlage: 2017/0078**

Herr Kruse erläutert die Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt genehmigt die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen i.S.v. § 111 Abs. 7 NKomVG gemäß der den Erläuterungen beigefügten Anlage 1 für die Stadt Melle.

**TOP 14 Überplanmäßige Aufwendungen für das Jahr 2016 im  
Produkt "Zentrale Dienste 111-06"  
Vorlage: 2017/0080**

Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die überplanmäßigen Aufwendungen für das Produkt 111-06 „Zentrale Dienste“ in Höhe von 50.000, 00 EUR für das Haushaltsjahr 2016 werden gemäß § 117 NKomVG genehmigt.

**TOP 15 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen  
Auszahlungen/Aufwendungen im Schulbereich  
Vorlage: 2017/0082**

Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Wüstehube unterstreicht, dass seine Fraktion eine Beratung zu diesem TOP und zu TOP 16 im zuständigen Fachausschuss für sinnvoll gehalten hätte. Seiner Meinung nach könnte dieses teilweise jedoch noch nachgeholt werden. Die überplanmäßigen Auszahlungen im Schulbereich resultierten aus der Zusammenführung der einzelnen

Schulkonten zum Hauptkonto der Stadt Melle. Gleichzeitig sei die Schulbudgetrichtlinie novelliert worden. Der Umfang der Richtlinie habe ihn überrascht. Ein sorgsamer Umgang mit öffentlichen Geldern sei zwar wichtig, allerdings halte er einige aufgeführte Dinge für sehr bürokratisch. Er bitte diesbzgl. in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport um nähere Erläuterungen.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Melle beschließt gemäß § 117 NKomVG die Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen für die Investitionsnummer I40008-001 Erw. von Betrieb- und Geschäftsausst. Grundschulen in Höhe von 114.324,- Euro für das Haushaltsjahr 2016.

Der Rat der Stadt Melle beschließt gemäß § 117 NKomVG die Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen für die Investitionsnummer I40008-002 Anschaffung von Computern Grundschulen in Höhe von 28.911,- Euro für das Haushaltsjahr 2016.

Der Rat der Stadt Melle beschließt gemäß § 117 NKomVG die Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen für die Investitionsnummer I40012-080 Erw. von Betrieb- und Geschäftsausst. Oberschulen in Höhe von 20.729,- Euro für das Haushaltsjahr 2016.

Der Rat der Stadt Melle beschließt gemäß § 117 NKomVG die Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen für die Investitionsnummer I40012-081 Anschaffung von Computern Oberschulen in Höhe von 21.406,- Euro für das Haushaltsjahr 2016.

**TOP 16    Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Bereich  
Kindertagesstätten  
Vorlage: 2017/0094**

Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Melle beschließt gemäß § 117 NKomVG die Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Produkt 365-01 Kindertagesstätten in Höhe von 62.000,- Euro für das Haushaltsjahr 2016.

**TOP 17    9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich  
"Gemeinbedarfsfläche Waldorf", Melle-Mitte  
Beschluss über die Abwägung  
Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 2017/0030**

Herr Uffmann erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Dettmann teilt aus Sicht der Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung und Sport mit, dass sie die somit geschaffene Möglichkeit für eine Erweiterung des bestehenden Kindergartens in diesem Bereich begrüße.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Abwägung wird wie in der den Erläuterungen beigefügten Anlage 1 dargestellt beschlossen.

Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Gemeinbedarfsfläche Waldorf“, Melle-Mitte wird beschlossen.

Die Änderung ist dem Landkreis Osnabrück gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

**TOP 18     Bebauungsplan "Gemeinbedarfsfläche Waldorf - 1.  
Änderung", Melle-Mitte  
Beschluss über die Abwägung  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2017/0032**

Herr Uffmann erläutert die Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Abwägung wird wie in der den Erläuterungen beigefügten Anlage 1 dargestellt beschlossen.

Der Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Waldorf – 1. Änderung“; Melle-Mitte wird als Satzung beschlossen.

*Herr Hensiek verlässt die Sitzung.*

**TOP 19     Bebauungsplan "Vinckenaue - 3. Änderung", Melle-  
Oldendorf  
Beschluss über die Abwägung  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2017/0040**

Herr Uffmann erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Marahrens teilt mit, dass seine Fraktion dem Beschluss zustimmen werde. Eine Verdichtung und Stärkung des Innenbereiches sei wichtig. Im Außenbereich seien diesbzgl. jedoch Prüfungen hinsichtlich Kompensation und Umweltverträglichkeit notwendig. Am 09.03.2017 sei vom Bundestag der § 13b BauGB beschlossen worden. Dieser sehe die Einbeziehung des Außenbereiches in ein beschleunigtes Verfahren vor. Hierzu zitiert HerrMarahrens Aussagen der Süddeutschen Zeitung und der UVP-Gesellschaft e. V. (Gesellschaft für die Prüfung von Umweltverträglichkeit.). Die Neufassung des § 13b BauGB sei ökonomisch fragwürdig, da so eine einfache Flächenverfügbarkeit angeboten werde.

Herr Hunting stellt fest, dass es sinnvoller sei, diese Anmerkungen an anderer Stelle vorzutragen.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Abwägung wird wie in der den Erläuterungen beigefügten Anlage 1 dargestellt beschlossen.

Der Bebauungsplan „Vinckenaue – 3. Änderung“, Melle-Oldendorf wird als Satzung beschlossen.

Herr Hensiek nimmt wieder an der Sitzung teil.

**TOP 20 Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB  
"Niederholsten", Melle-Oldendorf  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2016/0287**

Herr Uffmann teilt beginnend mit, dass seit längerer Zeit wieder eine Außenbereichssatzung erarbeitet worden sei. Diese lasse bewusst eine Bebauung in kleinem Maß im Außenbereich zu. Es sei sinnvoll und notwendig, in den nächsten Jahren eine Vorgehensweise für vergleichbare Bereiche zu erarbeiten. Anschließend erläutert Herr Uffmann die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Abwägung wird wie in der den Erläuterungen beigefügten Anlage 1 dargestellt beschlossen.

Die Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB „Niederholsten“, Melle-Oldendorf wird als Satzung beschlossen.

**TOP 21 Wünsche und Anregungen**

- Frau Dettmann informiert über die Bewegung "Pulse of Europe". Jeden Sonntag um 14 Uhr kämen in ganz Europa überzeugte Demokratinnen und Demokraten zusammen, um sich zu Europa zu bekennen. Diese Bewegung formiere sich nun auch in Melle und Osnabrück. Am kommenden Sonntag sei um 13.45 Uhr ein Treffen am Rathaus diesbzgl. geplant. Hiermit solle ein Zeichen gegen Radikalisierung und für die Europäische Union gesetzt werden. Sie lädt alle Ratsmitglieder ein, zusammen mit Meller Bürgerinnen und Bürgern teilzunehmen.

- Herr Boßmann spricht nochmals ausdrücklich Herrn Schleef und Frau Wendelin-Feindt für die langjährige Ausübung des Schiedsamtes seinen Dank aus.

Vorsitzender schließt sich diesem Dank an.

- Herr Mittelberg erinnert, dass in der Ratssitzung am 07.12.2016 eine Änderung zu § 9 (3) der Geschäftsordnung erfolgt sei. Er bittet darum, dass diese Änderung auch in den Niederschriften umgesetzt werde.

Vorsitzender dankt allen Zuhörerinnen und Zuhörern für das Interesse und schließt die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Melle.

19.04.2017

gez. M. Stakowski

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r

(Datum, Unterschrift)

18.04.2017

gez. R. Scholz

\_\_\_\_\_  
Verw. Vorstand

(Datum, Unterschrift)

13.04.2017

gez. K. Lehnig

\_\_\_\_\_  
Protokollführer/in

(Datum, Unterschrift)